

Trendanalyse

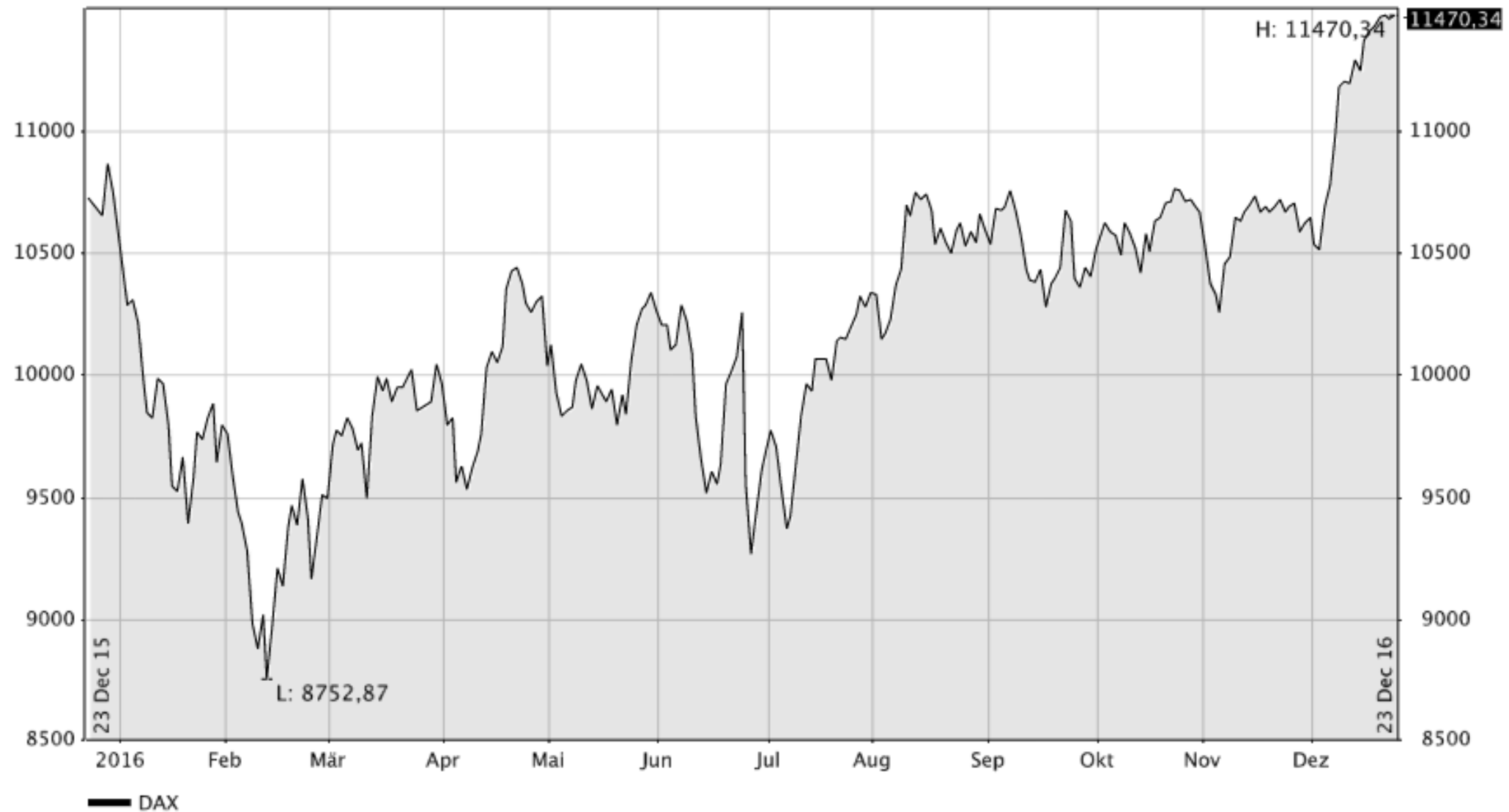
Zum Jahresabschluss gelingt es dem DAX, den Stand am Jahresbeginn zu übertreffen und damit auch einen neuen Jahreshöchststand zu erreichen. Dennoch bleibt die Börsenentwicklung geprägt von Schwankungen und Risiken.

Das Börsenjahr 2016 war im Großen und Ganzen ein verlorenes Jahr

- Niedrigzins mündet in allgemeiner Wachstumsschwäche
- neue Arbeitsplätze entstehen in hohem Umfang, doch wird die Ausdünnung der gesellschaftlichen Mitte als signifikant empfunden
- internationale politische Differenzen verhindern über längere Zeit ein Steigen des Ölpreises
- seit Brexit und US-Wahl hat die Renationalisierung auch die Wirtschaft voll im Griff

DAX

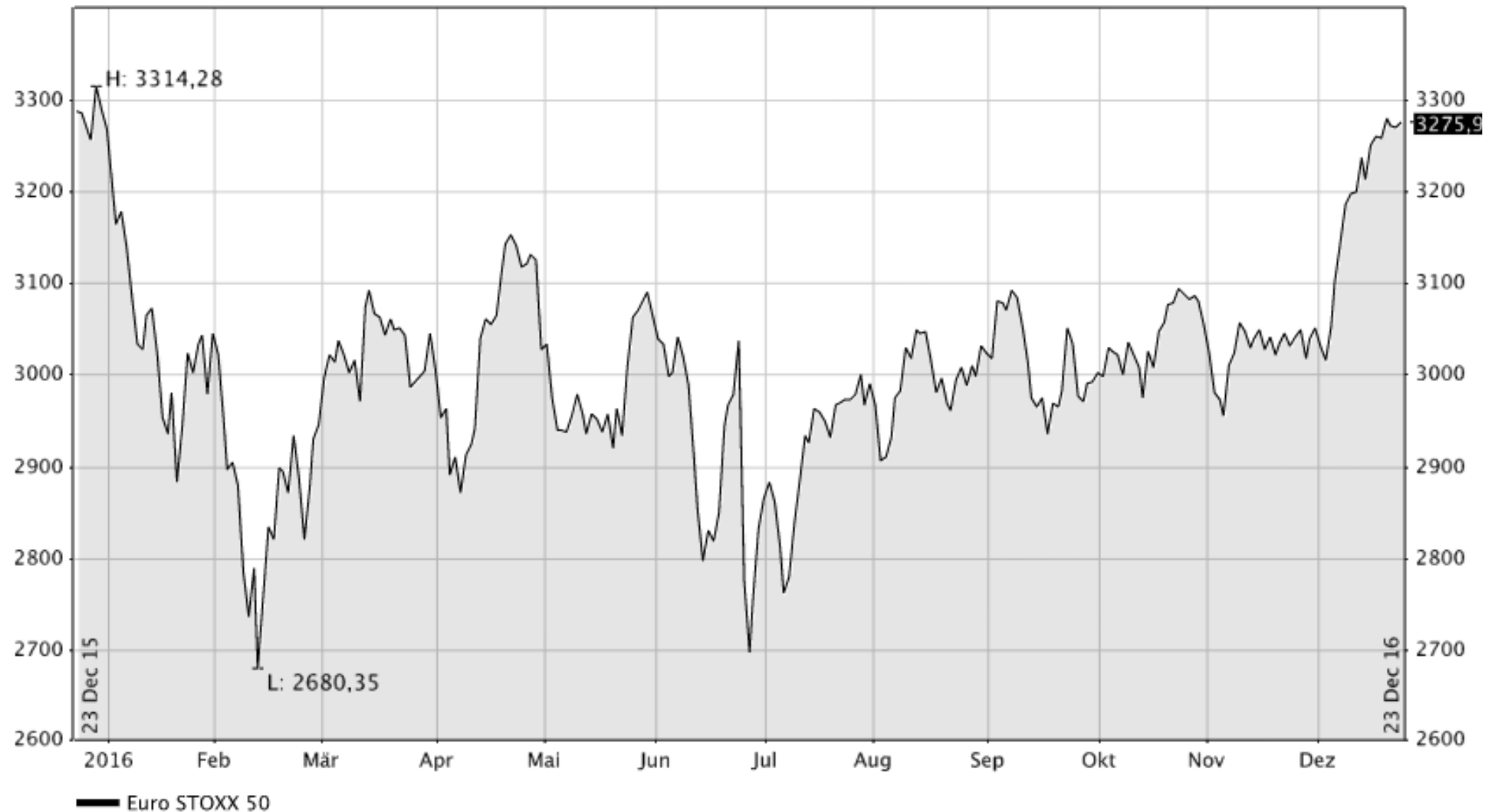
Chart - DAX (DE0008469008) - XETRA - EUR



- nach dem Ende des US-Wahlkampfes erholt sich der Aktienmarkt
- Gewinnschätzungen ergeben KGV 14,2 (2016), 13,3 (2017) und zeigen Potential
- Wachstum BIP in 2016 leicht auf +1,8% gestiegen, für 2017 +1,4% erwartet

Euro STOXX

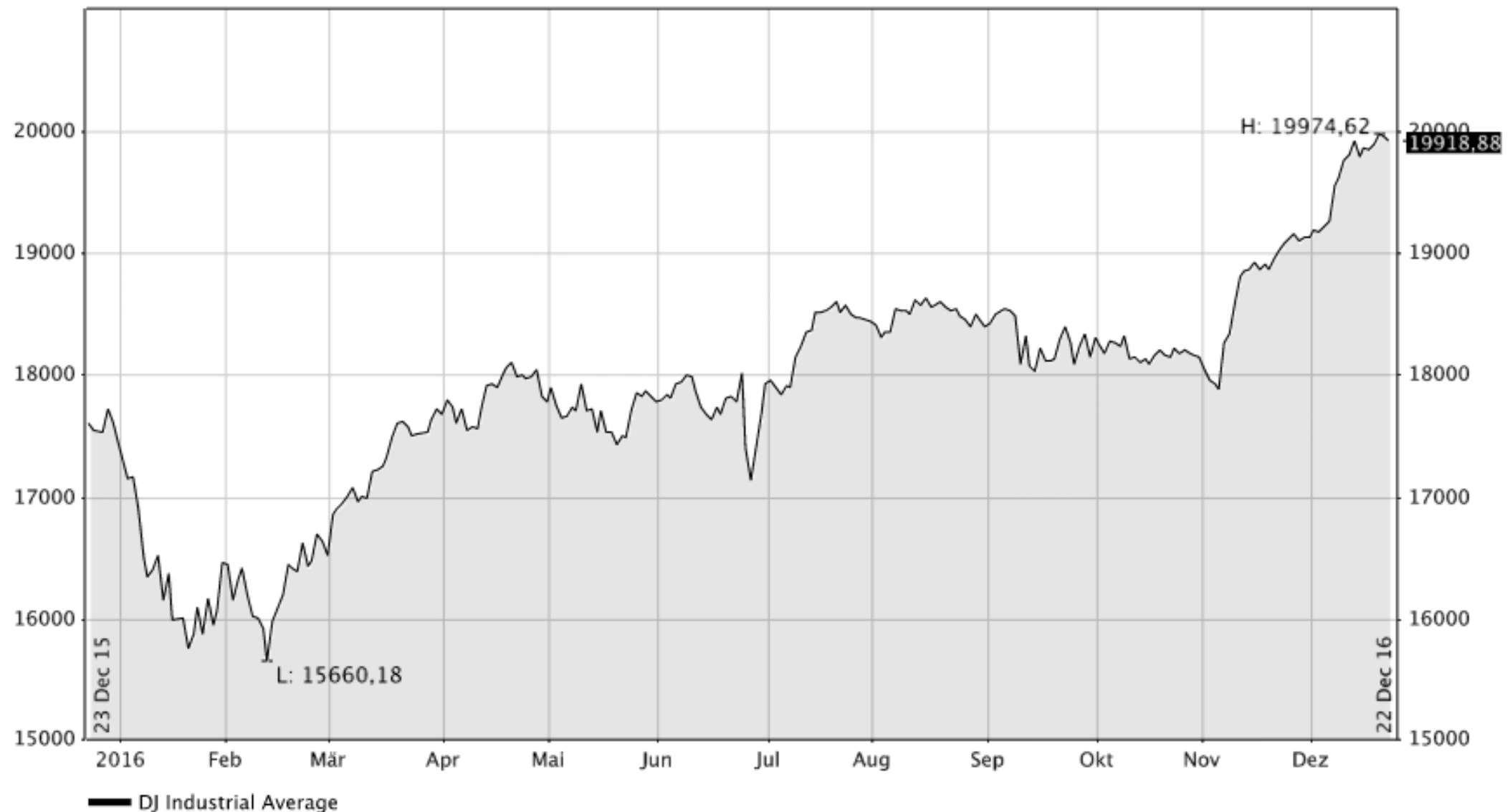
Chart - Euro STOXX 50 (EU0009658145) - STOXX - EUR



- zum Jahresende Erholung nach schwachem Jahresverlauf
- Höchststand vom Jahresanfang nahezu wieder erreicht
- Unsicherheiten bleiben trotz entspanntem Jahresabschluss

Dow-Jones

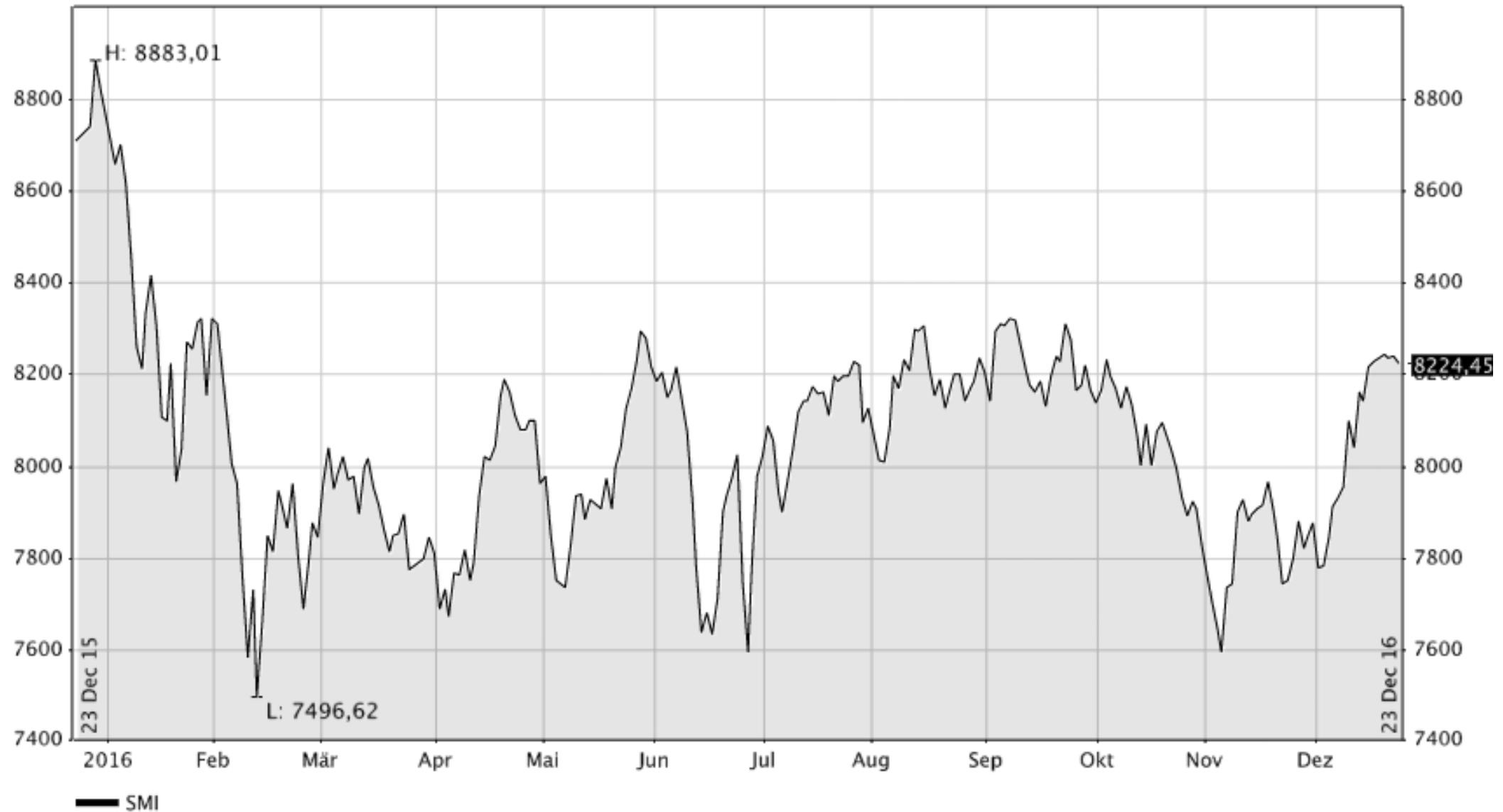
Chart - DJ Industrial Average (US2605661048) - Dow Jones Indizes - USD



- Konjunkturmilieu günstig, 2017 drei Schritte zur Zinsnormalisierung
- Arbeitslosigkeit mit 4,9% niedrig, 2017 weiter rückläufig
- Wachstum BIP in 2016 mit +1,6% leicht rückläufig, 2017 +2,2% erwartet

SMI

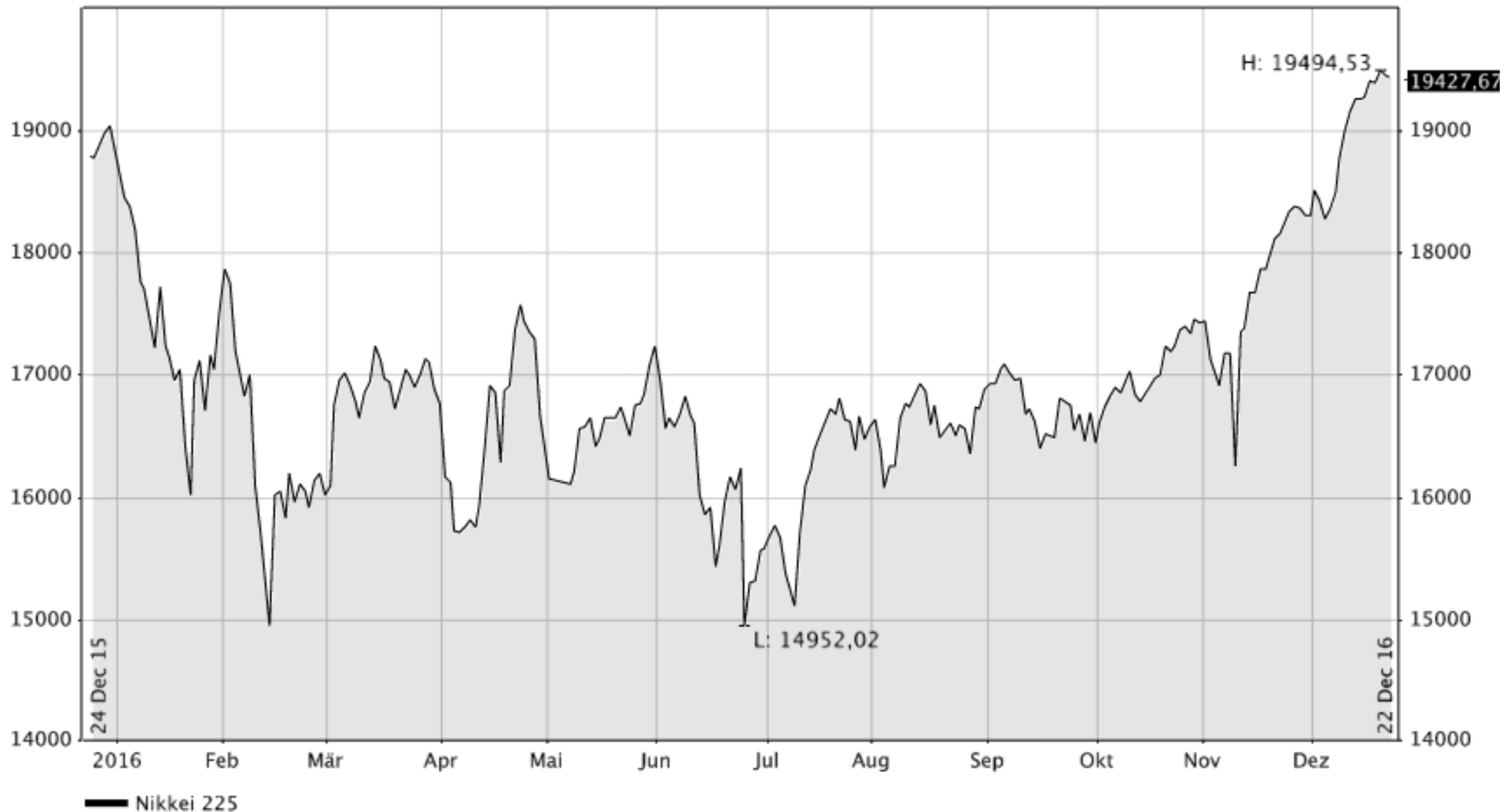
Chart - SMI (CH0009980894) - SWX - CHF



- Schweizer Wirtschaft vom festen Wechselkurs SFR belastet
- extrem niedrige Arbeitslosigkeit mit 3,3%
- Wachstum BIP in 2016 bei +1,6%, stagnierend auch 2017 erwartet

Nikkei 225

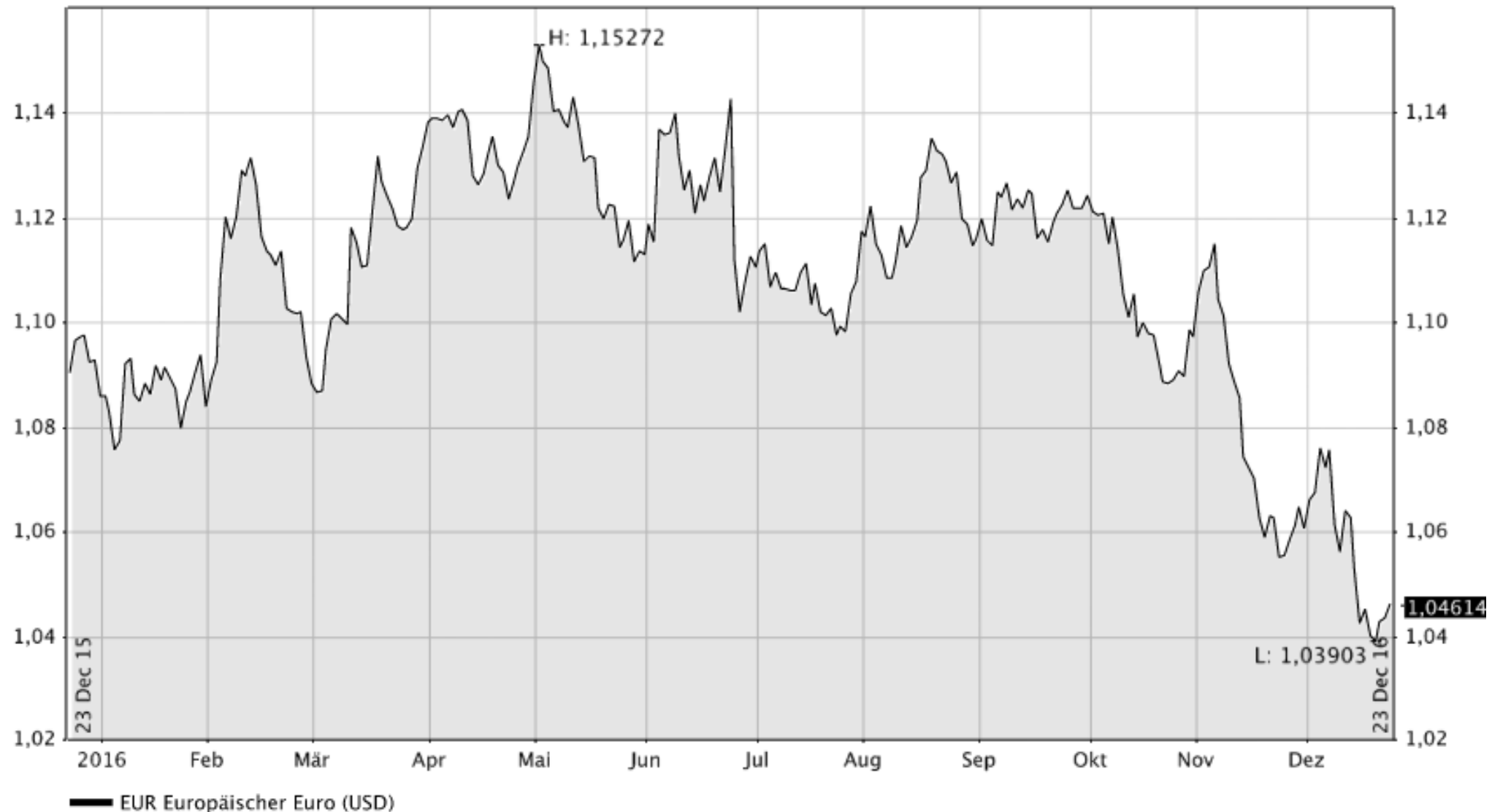
Chart - Nikkei 225 (JP9010C00002) - Nikkei Indizes - JPY



- fester Wechselkurs des Yen belastet Konjunktur
- extrem niedrige Arbeitslosigkeit mit 3,0%, weiter fallend
- Wachstum des BIP mit +0,9% niedrig

EuroUSD

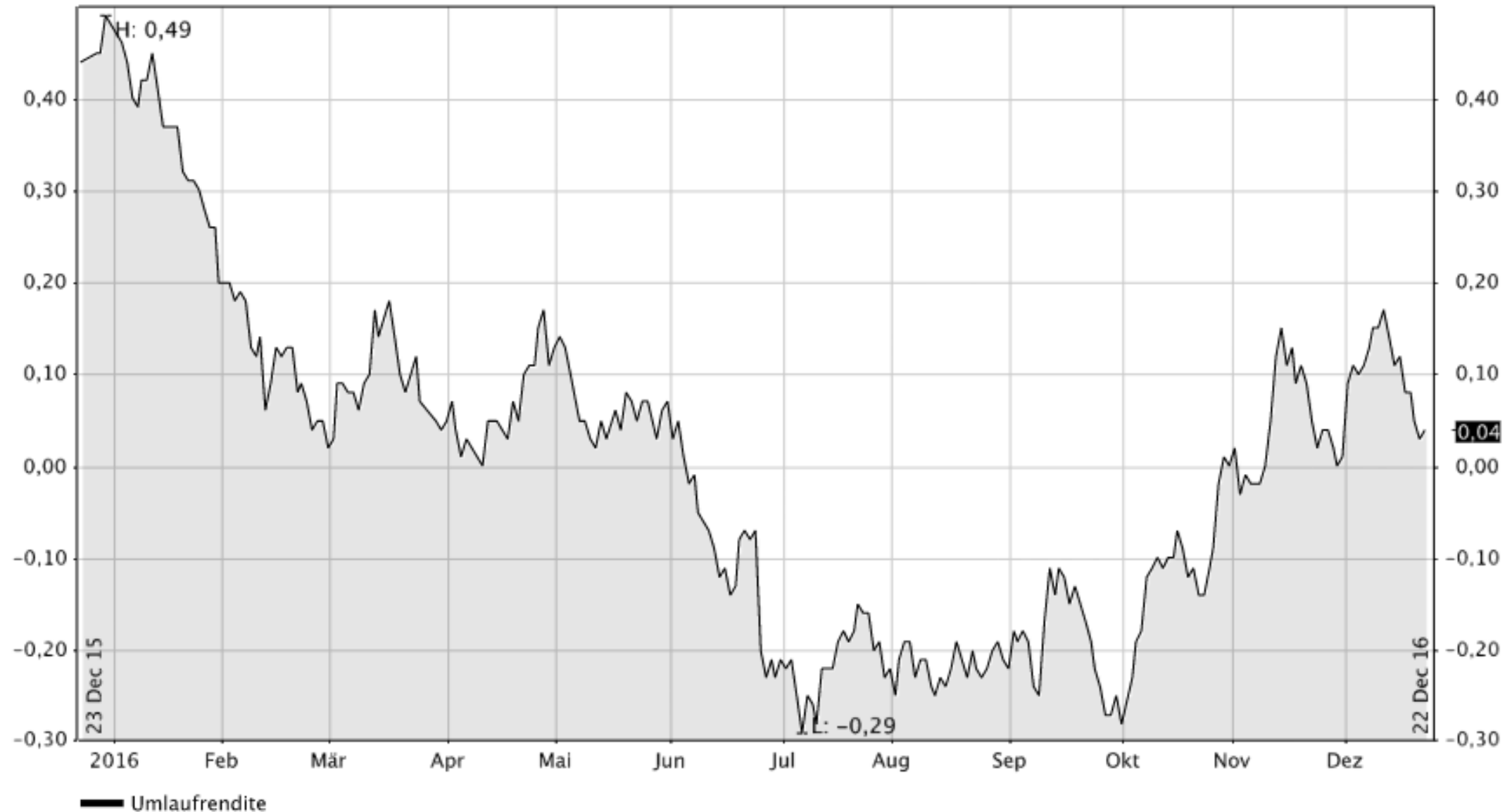
Chart - EUR Europäischer Euro (USD) (EU0009652759) - Forex - USD



- US-\$ fest gegenüber Euro und Gold
- internationale Verschuldungsproblematik manifestiert sich neu, Rohstoffe verteuern sich
- Entspannung der Zinsstruktur fördert diese Tendenz
- US-Konjunktur ist nicht vom Export abhängig

Umlaufrendite

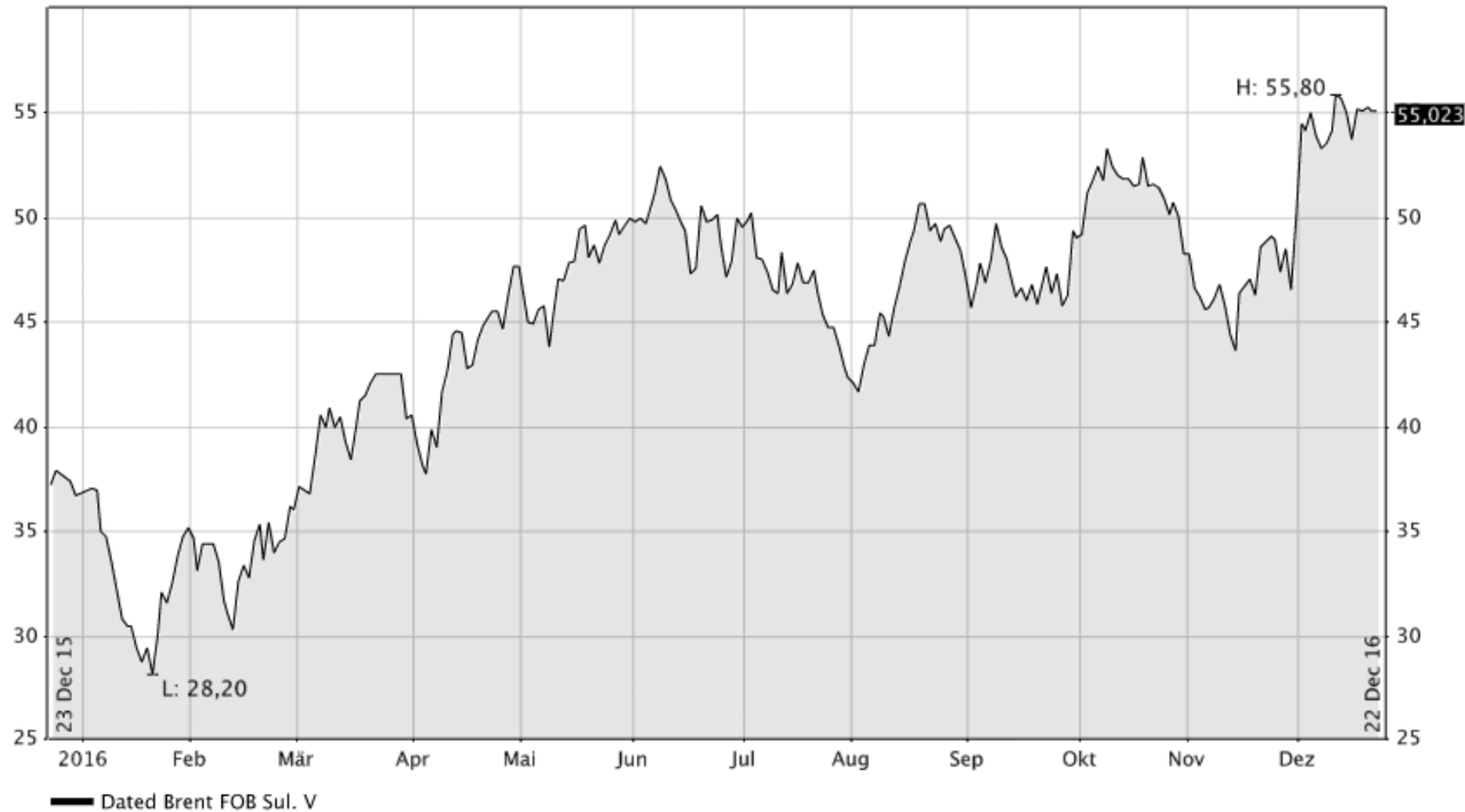
Chart - Umlaufrendite (DE0006013725) - Deutsche Bundesbank - XXZ



- Rendite verlässt den Negativbereich, bleibt jedoch extrem niedrig
- anders als in den USA noch kein Tapering
- Hauptindikator Inflation ab Ende 2017 steigend erwartet

Öl (Brent)

Chart - Dated Brent FOB Sul. V (XC0006888058) - London (LSE) - USD



- Fördermengenbegrenzung durch OPEC lässt Ölpreis steigen
- kein Konjunkturindikator, weil Preissteigerung angebotsbedingt ist
- kein Oil-Peak, da hohe Reserven

Gold

Chart - Gold Unze 999.9 (XC0009655157) - UBS Zürich Renten - USD



- Goldpreis tendiert zur Schwäche
- Zinssteigerungen im US-\$ bieten Substitutionsmöglichkeit
- kein „Vertrauensindikator“ für Geldreserven